

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die **Sondersitzung des Hauptausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 11.12.2007
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	17:40 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Vorsitzende

Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Henry Stricker

Stadtrat Wolfgang Tylsch

Die Linke

Stadtrat Siegfried Nocke

ab 17:35 Uhr

Fraktion der SPD

Stadtrat Manfred Ertelt

Fraktion des Bürgerblocks

Stadtrat Günther Stoß

Fraktion der FWG

Stadtrat Wolfgang Lewerenz

Verwaltung

Frau Marlis Simon

Amtsleiterin Finanzen

Frau Jeanette Engel

Büroleiterin

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Rudolf Quack

entschuldigt

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Hauptausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass die Hauptausschussmitglieder, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben und die betreffende Person im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu hat.

**3. Beitrittsbeschluss zur Genehmigung des Gebietsänderungsvertrages
Vorlage: COS-BV-375/2007**

Die Bürgermeisterin teilte mit, dass der Gemeinderat Wörpen diesen Beschluss mehrheitlich beschlossen hat.

Sie verwies auf das allen Ausschussmitgliedern übergebene Schreiben der Kommunalaufsicht, in dem die Genehmigung der Gebietsänderungsvereinbarung unter Auflagen erfolgte.

Ohne weitere Anfragen wurde die Vorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

4. Vertragsverhandlung zu einem Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Klieken und der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-376/2007

Frau Berlin erläuterte, dass dieser Beschluss notwendig ist, um zu dokumentieren, dass ein zweiter Partner für die Fusion zur Verfügung steht. Der Gemeinderat Klieken hat in seiner gestrigen Sitzung den Beschluss zur Auflösung der Gemeinde Klieken zum 30.06.2009 einstimmig beschlossen. Dies ist Grundlage, um die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde um 1 Jahr entsprechend § 60 (2) GO LSA aufzuschieben.

(17:35 Uhr, Stadtrat Nocke nimmt an der Sitzung teil.)

Stadtrat Ertelt wollte wissen, ob es nicht sinnvoll wäre, mit allen Gemeinden diesen Beschluss zu fassen.

Frau Berlin erläuterte, dass dies nur für die Gemeinde Klieken zuträfe, da die anderen Gemeinden im kommenden Jahr die Bürgermeisterwahl durchführen wollen. Dieser Beschluss ist nur dann nötig, wenn die Gemeinde beabsichtigt, die Bürgermeisterwahl auszusetzen. Dann muss vorab der Beschluss zur Auflösung der Gemeinde und Eingliederung in die Stadt Coswig (Anhalt) gefasst werden. In der Gemeinde Cobbelsdorf war zwar auch beabsichtigt die Bürgermeisterwahl zu verschieben, da sie sich aber noch nicht positioniert haben in welche Richtung sie sich eingemeinden lassen, war dies nicht möglich.

Auf Anfrage sagte Frau Berlin, dass die Gemeinde Klieken zum 1.7.2009 eingemeindet wird, aber bereits bis zum Ende des Jahres 2008 der Vertrag geschlossen sein soll.

Frau Engel erklärte, dass der Bürgermeister der Gemeinde Klieken großes Interesse hat, die Gemeinde ordentlich in die Stadt Coswig (Anhalt) einzugliedern und diesen Prozess bis zum Ende verfolgen möchte. Ziel ist es, dass Mitte des Jahres der Vertrag geschlossen wird, damit dann die finanziellen Mittel beim Land beantragt werden können.

Die Bürgermeisterin ergänzte, dass auch auf der Kreiskonferenz in Wittenberg durch das Innenministerium noch einmal mitgeteilt wurde, dass, sobald die Verträge geschlossen sind und die Einheitsgemeinde leitbildgerecht ist, die finanziellen Mittel beantragt werden können.

Frau Engel teilte mit, dass eine neue Schiene von der Landesregierung ausgegeben wurde, wonach im Vertrag auch der 1.1.2010 als Eingliederungsdatum stehen darf, wenn der Gebietsänderungsvertrag genehmigungsfähig bis zum 30.6.2009 eingereicht wurde.

Danach wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

Coswig (Anhalt), den 13.12.2007

Berlin
Bürgermeisterin